

Erscheinungszeit:
Wöchentlich sonntags.
Verkaufszeit: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen
Berliner Büro: Berlin-Wilmersdorf

Anzeigepreise: Ein Zöllimeter Höhe der 22 Zöllimeter breiten Spalte im Einzelgestellt Grundpreis 7 Kpf., der 55 Zöllimeter breiten Spalte im Textstil 10 Kpf., sonst laut Preisliste Nr. 8, Sachpreise nach Preisliste Nr. 8. — Schluß der Anzeigen-Nachnahme 2 1/2 Uhr vormittags.

88. Jahrgang

Documente deutscher Stürke

Entschiedene Zurückweisung der englischen Blockademethoden. — In Widerspruch mit Forderungen und Geist des Völkerrechts.

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Unter diesen Umständen ist die von der britischen Regierung getroffene Maßnahme beargt, die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen Italien und Großbritannien — wie sie in dem Abkommen vom 16. April 1938 vereinbart wurden — zu lösen und zu beeinträchtigen. Die schottische Regierung will, während sie ihren formellen Protest erneuert, schon jetzt die Gründung und die tatsächlichen Elemente der Voge im Hinblick auf die Verantwortung, die sich von ihrer weiteren Entwicklung ergeben, präzisieren.

Im Hinblick auf die in Kraft befindlichen internationalen Normen ist die heute geübte Praxis offenbar rechtswidrig. Denn diese Praxis führt dazu, den ausserhalb der mittriefgeführten Staaten einer oft beleidigenden Kontrolle zu unterwerfen, indem diese Staaten von den mittriefgeführten Staaten Anerkennung verlangt, die nicht mit den normalen Geschäftsbeziehungen der Staaten vereinbar ist, das Abweichen der Schiffe von ihrem Kurs mit oft auf Tage und Wochen ausgedehnter Aufenthalt in den Kontrollzonen zur Norm erklärt, die Abreise der Schiffe von den Kontrollzonen (Ladestellen) und der Entladung des Handelslagers zu Schaden führt mit dem Ergebnis, die Einfuhr der mittriefgeführten Staaten zu behindern, zu beschränken und oft lahmzulegen. Dies war unannehmbar und störende Handlung, die sich nicht durch die Anwendung von internationalen Normen rechtfertigen liess. Die Anwendung solcher Normen

Deutsche Jagdflugszeuge hielten bei Grenzübergang in Gegend Diederhofen auf französische Jagdflugszeuge.

Ein deutsches Heinfest-Aufführungs-
zug mußte nach einem Unfalls mit drei französischen
Jägern in der Gegend von Ales, in dessen Verlauf beide
Motoren ausliefen, mitten in der französischen
Festungslinie vorlanden. Die Befehle ver-
brannte ihr Flugzeug. Zwei Mann, von denen einer einen
schweren Oberkeufschuß erhalten hatte, schlugen sich durch
die französischen Linien bis in die deutsche Stellung durch.

Italienische und russische Stimmen zum Abschluss des ersten Kriegshalbjahres

Ichon icht als hilflos erwiesen. Die „Wrazda“ bringt einen ähnlichen unmaßstäblichen Überbild, in dem ebenfalls die Mißerfolge der Wehrmächte auf allen Gebieten der Kriegsführung hervorgehoben werden. Gerade die Stämme Friedenspolizei, so sagt das Blatt, hindere die Fluchtstrategen daran, das Gemetzel weiter zu entfachen und die Stämme des imperialistischen Krieges über die ganze Welt auszuwehnen.

Ein stolzer Leistungsbericht des Oberkommandos der Wehrmacht

Zu weiterem Einsatz bereit

Berlin, 2. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Nach einer Kriegsführung von sechs Monaten zu Lande, zur See und in der Luft ist als militärisches Ergebnis festzustellen:

In einem Feldzug von achtzehn Tagen wurden die polnische Wehrmacht zertrümmert, die polnischen Divisionen vernichtet und das Gebiet des ehemals polnischen Staates bis zur deutsch-russischen Interellengrenze befreit. Damit wurde die Abwehr der Gegner, Deutschland in einen Zweifrontenkrieg zu zwingen, in kürzester Frist vereitelt.

Westwall bis zur Kiste verlängert

Im Weiten wurde bei Weilmühl planmäßig diebstahl- und Brandversicherungen abgeschlossen und es zur Hilfe veranlaßt, an seiner Stelle habe der Gemeindevorstand sich in der Weilmühl bei Weilmörsen vorzuziehen, selbsteine denn die amtreuen. Es wurden Gebäude- und Stoppunternehmungen auf das deutsche Meer immer wieder seinen Angriffen beiziehnen und den hohen Stand seiner Ausübung und Ausübung gestellt. Als der Seaner wieder in der Weilmühl bei Weilmörsen angekommen war, warfen ihn die Verbanne des Meeres in ralden. Zugenden in seine Ausgansstellung auf. d.

Das Ergebnis der Seefriegführung

Das Ergebnis der Seefriegführung

[illegible]

Als Ergebnis der deutschen Seefried-
fährungen werden berichtet: Das Schiffs-
hauß Da der Altkontingente, Curacao, der
Hilfskreuzer „Albatros“, der Kreuzer „
Gibbs“, „Duch“, „Grenville“, „Gland“,
„Piscouit“, „Darius“ und „Jensen“ ferner ein-
wöchentliches Kriegsschiff des Vorpommers, Rinnich,
und Seefriedschiffe — die unter Mitwirkung von Volkstrei-
kräften, sowie mehrere U-Boote, schwer befehdig-
wurden Das Schiffs-„Kellon“, das Schiffs-

DRESDNER BANK

Filiale Wiesbaden
Taanusstraße 3
gegenüber dem Kochbrunnen

Zeichnung

auf

4 1/2 % Obligationen d. Aktiengesellschaft
Sächsische Werke, Dresden
unter Staatsgarantie, mündelsicher
Ausgabekurs 97,75 % netto
Zeichnungsfrist
vom 5. bis 16. März
Früherer Schluß vorbehalten

Prospekt auf Wunsch. Nähere Auskunft
an unserem Wertpapierschatler.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

OTTO BECKER
ERNA BECKER
geb. Schrenk

Wiesbaden, 5. März 1940
Albrechtstraße 7 Seerobenstraße 13

MÜBEL

Qualität und preiswert durch niedrige Spesen
E. C. Urban
37 Taanusstr. 43 / Eichenlandstraße

Freitag vormittag entschlief sanft nach
einem langen arbeitsreichen Leben, wohl-
versehen mit den hl. Sakramenten, mein
lieber, herzensguter Vater

Peter Sauer

im 82. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:
Hermine Sauer.

Wiesbaden, den 4. März 1940.
Saalgasse 38

Die Beerdigung findet am Dienstag, den
5. März, nachmittags 3 Uhr auf dem
Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist an
demselben Tage vormittags 8.45 Uhr in
der Maria-Hilf-Kirche.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ist heute früh 7 Uhr mein
lieber guter Mann, meiner Kinder treuerzorgender Vater, unser unvergeß-
licher Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel

Heinrich Weiß

Rechtsberater und Steuerhelfer

kurz vor Vollendung seines 47. Lebensjahres heimgegangen.

In tiefer Trauer:
Paula Weiß, geb. Stein
Gertrud Weiß
Walter Weiß
Heinrich Weiß und Frau, Auguste, geb. Koch
Familie Ernst Weiß.

Wiesbaden-Erbenheim (Mainzer Straße 8), den 3. März 1940.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. März, nachmittags 2.30 Uhr
von der Halle des Erbenheimer Friedhofes aus statt.

Am 26. Februar verschied nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere
treuerzorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Luise Limburg

geb. Hildebrand

Im 66. Lebensjahr.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Konrad Limburg.

Wiesbaden (Webergasse 54), den 1. März 1940.

Die Einäscherung hat in aller Stille stattgefunden.

Wiesbadener Osmose-Kompresse

bewährt bei: Rheumatismus • Gicht • Arthritis



Neuralgie, ischias, Muskelerkrankungen, Hexen-
schuß, Sehnencheidenentzündung, Gelenkleiden,
Gelenkversteifungen, auch bei Nieren-, Gallen-,
Leber- und Magenleiden

Alleinverkauf: **P. A. Stoss** Nachf. Taanusstraße 2

In Sterbefällen

stehen folgende Wiesbadener Bestattungs-Institute
zu Ihrer Verfügung • Rufen Sie bitte an, Sie
werden rasch und sorgfältig beraten und bedient

Otto Matthes Römerberg 6 und 10 **225 16**

Karl Ott Schwalbacher Straße 77 **238 37**
Überführung mit Leichenauto

Georg Vogler Rheingauer Str. 9 **249 36**
Blücherstraße 48

Wilh. Vogler Eig. Leichenauto **253 00**
Blücherplatz 4

Heinrich Becht Loreleyring 8 **237 28**

Josef Fink Gegründet 1893 **229 76**
Frankenstraße 14

Jacob Keller Leichenüberführungen **238 24**
Roonstraße 22

Lamberti Gegründet 1871 **243 51**
Schwalbacher Straße 67

Adolf Limbarth Ellenbogen- **272 65**
gasse 8

Karl Lind Steingasse 18 **232 23**

„Blankasin“
Waschpulver 250 g —.35
„Schmutzfräß“
Wasch- u. Reinigungspaste
250 g —.23
„Handwäsche“
flüss. in Tub. Tube —.35
ohne Bezugsscheine bei
Th. Fritz Bauer
Lebensmittel
24 Moritzstraße 24
gegenüber Gerichtsstraße

OPEL

Kadett oder Olympia

gut erhalten, aus Privat-
hand zu kaufen gesucht.

Angebote unt. A. 776 Tagbl.-Verl.

Vorbeugen!

ist besser als durch
mangelhaften Stuhl-
gang verursacht zu sein.
Dr. Burkard's Berlen
wirken angenehm.
50 St. 85 Pf. 120 St.
fl. 1.80.
Drog. Riehl, Riehels-
berg 9 / Drog. Brühl's
Bahnhofstr. 13 / Drog.
Geipel, Bleichstr. 19 /
Drog. Jütte, Kattler-
str. Ring 30 / Drog.
Kraß, Kellstr. 27 /
Drog. Wadenheimer,
Bismarckstr. 1 / Drog.
Mühlens, Dohd.
Straße 61 / Drog.
Pettermann, Kirchp. 20

Leiter- und Kastenwagen

in allen Größen und Preislagen

1 Waggon eingetroffen

Zintgraf

Neugasse 17 • Ruf 27239

Werde Mitglied
der NSV.

Beitoren
Gefunden

Geld, Briefe m.
Sich. vernicht. d.
d. Abene Markt-
Schlichterstr. 11
Abua. oca. Bel.
S. Krieger.
Wartstr. 9.
Weiler Draht-
bauleiter, auf den
Namen Stumpf
hört. entlauf.
Abua. oca. Bel.
Dr. Maffina,
Roritzstr. 49, 1.

Gefährliche Empfehlungen

Zufrieden
können alle selbst-
überlebende
Hausfrauen und
Töchter nach un-
schuldigem
Erfolg. Kein
mehren. rechen-
selbst. um. ein-
am Körper ab-
formen. Kinder-
leicht u. schnell.
Schreiben Sie
mit, ich komme
zu Ihnen zu jed.
Zusatz, um
es vorzuführen.
Fritz Rie,
Wiesbaden,
Dohd. Str. 40, 1
Telefon 24093.

Verliehenes

Seizungs-
afche
kostenlos abzu-
holen Hotel
Metropole.

Beachtet
die hundertsten
Käse nicht!

Trauer Kleidung

in gepflegter und alle Größen
umfassender Auswahl führt das große
Spezial-Modenhaus für die Dame



Hendorf & Steinle

DAMENMODEN • KINDERBEKLEIDUNG • PELIZE

WIESBADEN

Langgasse 32 Theater-Kolonade 4

Am Sonntag ist mein liebes gutes Töchterchen, mein
liebes Schwesterchen, Schwägerin und Tante

Herma Seel

nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden, im
blühenden Alter von 25 Jahren, sanft eingeschlafen.

In tiefer Trauer:

Friedrich Seel
Hans Rechenberg.
Cäcilie Rechenberg, geb. Seel

Wiesbaden, Walkmühlstraße 37.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 7. März,
vormittags 9 Uhr von der Kapelle des alten Friedhofes,
Platter Straße, aus auf dem Nordfriedhof statt.

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Frau Gertrude Basting

ist für immer von uns gegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Basting
Julius Götz u. Frau, geb. Basting.

Wiesbaden, den 1. März 1940.
Goebenstraße 25, I - Bleichstraße 49, I

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen in
aller Stille stattgefunden.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim
Heimgang unseres teuren Entschlafenen sowie für
die überaus reichlichen Blumenspenden sprechen
wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Ferner
danken wir Herrn Pfarrer Dr. Vömel für seine
tröstlichen Worte sowie der Schlosser- und
Maschinenbau-Innung Wiesbaden für ihren
ehrenden Nachruf.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Unkelbach jun.

Wiesbaden, den 2. März 1940

Nach langem schwerem Leiden hat der Herr über Leben und Tod am
19. Febr. meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Max Darowski, Dentist

im 53. Lebensjahr, wohl vorbereitet mit den hl. Sterbesakramenten zu sich genommen.
Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.
Allen denen, die uns ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren
herzlichen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elisabeth Darowski, geb. Güllier.

Wiesbaden (Langgasse 17), den 2. März 1940.